

Corona und die Psyche

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. März 2021 11:30

das steht doch genau in dem Beitrag: es gibt diejenigen, die nicht darunter leiden, und diejenigen, die eben darunter leiden.

Ich bin persönlich von der ersten Gruppe in die zweite gerutscht.

Ich bin gerne "alleine" bzw. in einem kleinen Rahmen, "leide" aber auch schon immer im Hintergrund, dass ich nicht genug Kontakte habe. In der ersten Zeit der Pandemie fand ich es absolut erträglich bis hier und da vorteilhaft.

Immer mehr kommt aber dieses Leiden in den Vordergrund, weil ich eben nicht mehr auf "zwanglose Kontakte" komme, um Menschen kennenzulernen, oder eben nicht _einsam_ zu sein.

chili